

# Stimmberechtigte befürworten die Fusion der Kirchgemeinden Fischingen und Bichelsee

Am vergangenen Donnerstagabend fanden die Kirchgemeindeversammlungen der katholischen Kirchgemeinden Bichelsee und Fischingen getrennt im Kloster Fischingen statt. Nach der Abstimmung wurde die gemeinsame Versammlung durchgeführt.

**Fischingen** – Die katholische Kirchgemeinde Fischingen wurde von 70 Stimmberechtigten besucht, deren 69 eine Stimme zur Fusion abgaben. 67 Stimmzettel wurden mit einem Ja zur Fusion ausgezählt. Ebenso stimmten die Anwesenden der katholischen Kirchgemeinde Bichelsee über die Fusion ab. Bei 35 Ja- und fünf Nein-Stimmen war auch hier das Ergebnis deutlich. «Das ist ein historischer Moment», freute sich Martin Widmer, Präsident der katholischen Kirchgemeinde Fischingen.

## Historischer Entscheid

Die anschliessende, gemeinsame Versammlung fand in der Bibliothek des Klosters Fischingen statt. Präsident Martin Widmer begrüsst die 110 Stimmberechtigten zur zweiten Versammlung «an diesem historischen Abend». Die Kirchgemeinde Fischingen besteht weiterhin, deshalb mussten diese Behördenmitglieder nicht gewählt oder bestätigt werden. Bei der Kirchgemeinde Bichelsee ging mit dem Fusionsentscheid die Amtszeit der Behördenmitglieder zu Ende und für den Rest der Amtsdauer bis Mitte 2026 mussten die Behördenmitglieder wiedergewählt werden. Als



Der Kirchgemeinderat mit Andrea Blöchlinger, Susanne Lautenschlager, Pater Gregor, Gabi Brühwiler, Martin Rüegg, Martin Widmer, Thomas Langensand und Renate Blüssogger, von links.

Stimmenzähler wurden Martin Imhof, Anja Münst und Norbert Traxler, in die Rechnungsprüfungskommission wurden Petra Büchi und Marianne Seiler gewählt. In den Kirchgemeinderat wurden nebst den Bestehenden aus Fischingen auch Susanna Lautenschlager, Claudia Vogel und als Verwalterin Andrea Blöchlinger gewählt.

## St. Idda Fischingen

Manuel Schär präsentierte das Budget. «Das Budget ist ausgeglichen und wir rechnen mit einem Gewinn von 22 700 Franken.» Dem Budget mit einem Steuerfuss von 24 Prozent stimmten die Anwesenden zu. Pater Gregor wandte sich an die Anwesenden im Zusammenhang mit

dem Zusammenschluss der Pfarreien St. Blasius und St. Idda. «Die Zusammenlegung der beiden Pfarreien entspricht dem, was wir bereits leben.» Die sichtbare Mehrheit entschied sich, die beiden Pfarreien zusammenzulegen. Pater Gregor wird dem Bischof von Basel einen Antrag stellen, die beiden Pfarreien zu einer Pfarrei

zusammenzulegen und das Pfarrgebiet neu zu umschreiben. Die neue umschriebene Pfarrei heisst St. Idda Fischingen und als Pfarrkirche wird die Pfarrkirche Maria Lourdes in Dussnang bezeichnet.

## Verabschiedungen

Nebst Rücktritten aus dem Wahlbüro und der RPK wurden mit Monika Huber, Katharina Schneider und Peter Scheu aus dem Kirchgemeinderat Bichelsee verabschiedet. Aus dem Kirchgemeinderat Fischingen traten Manuel Schär und Jana Krafcik zurück. Sie wurden mit einem Präsent verabschiedet. Der Kanton Thurgau wird in fünf Netzwerke aufgeteilt, wobei das Netzwerk Hinterthurgau als Pilotprojekt auserkoren wird. In diesem Netzwerk sind Sirnach, Wängi, Aadorf und Fischingen-Bichelsee involviert. Die Leitung von diesem Netzwerk übernehmen Petra Mildnerberger und Pater Gregor. Am 19. April findet dazu in Eschlikon eine Informationsveranstaltung statt. Nach diversen Informationen freuten sich alle auf den gemeinsamen Apéro im Kloster Fischingen.

Brigitte Kunz-Kägi ■